



Waldbaden am Südschnellweg,
nach der Beekebrücke/ An der Bauernwiese

EINLADUNG am kollektiven Kunstprojekt „NATUR-Fühl'mal“ mitzuwirken



Mit den Maßnahmen für den geplanten Ausbau des Südschnellweges erleben wir ein **kollektives Trauma**. Mit der Möglichkeit unseren Schmerz über den Verlust der Natur auszudrücken können wir unser Ohnmachtsgefühl überwinden und der Politik zu verstehen geben, dass es sehr wohl etwas mit uns macht, wenn Natur zerstört wird. Wir wollen an sie appellieren aus dem **Südschnellweg in Hannover** doch noch ein **zukunftsweisendes Projekt** zu machen. Indem wir sie daran erinnern, dass wir für **unsere Gesundheit** eine „intakte Umwelt“ brauchen.

TEILEN der geschriebenen, gemalten, fotografierten, getanzten ...**ERGEBNISSE**:
Fährmannsfest (2.-3.8.2025), Menschenkette vor dem nds. Landtag am 10.9., Tagung
Rechte der Natur im Stephansstift 2.-4.10.25

Weitere Informationen zur Kampagne „Ricklinger Wald – Für natürlichen Klimaschutz am Südschnellweg – Jeder Baum zählt“ unter www.klimaschutz-am-suedschnellweg.de

